

Ausstellung zur Leihnahme

„...besehn wir, ob der Rebstock treibt...“ Wein im Judentum: Von Traditionen und Genuss

Bereits im Hohelied heißt es: „Er hat ins Haus des Weins mich gebracht ...“ Judentum und Wein gründen auf einer jahrtausendalten Beziehung. Die SchUM-Städte – Speyer, Worms und Mainz – liegen mitten in großen Weinanbaugebieten und so ist die Verbindung zum Thema offensichtlich.

Auf zwölf Roll-Ups werden verschiedene Aspekte beleuchtet, die sich auf Wein und Judentum beziehen: Was unterscheidet koscheren von nichtkoscherem Wein? Was steht in Thora und Talmud, dem Hohelied und den Psalmen zu Wein? Wie gestaltet sich der Segen über den Wein anlässlich jüdischer Feiertage oder am Schabbat? Wieso werden an Pessach vier Glas Wein getrunken und an Purim noch viel mehr? Die Ausstellung der SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V. widmet sich diesen und weiteren Fragen zum Thema Wein und Judentum.

Die Banner im Format von je ca. 100 cm auf 205 cm werden in Transportverpackungen aus festem Stoff geliefert. Es wird keine Leihgebühr erhoben. Transportkosten (ca. 100 € pro Transportweg), Versicherung, Auf- und Abbau und separates Verpackungsmaterial sind vom Leihnehmer zu tragen. Sollten Banner beschädigt werden, so sind der Druck und die Kosten für das Banner zu übernehmen (je ca. 90 €). Die Einbeziehung des Grafikers in Werbemittel wie z.B. die Einladung zur Ausstellung seitens des Leihnehmers ist gewünscht; der Kontakt erfolgt über die SchUM-Städte e.V.

Informationen im Sekretariat der SchUM-Städte e.V.

++49 06241 853 8401

E-Mail: roza.enkvist@schumstaedte.de

Informationen auch bei der Kuratorin: susanne.urban@schumstaedte.de